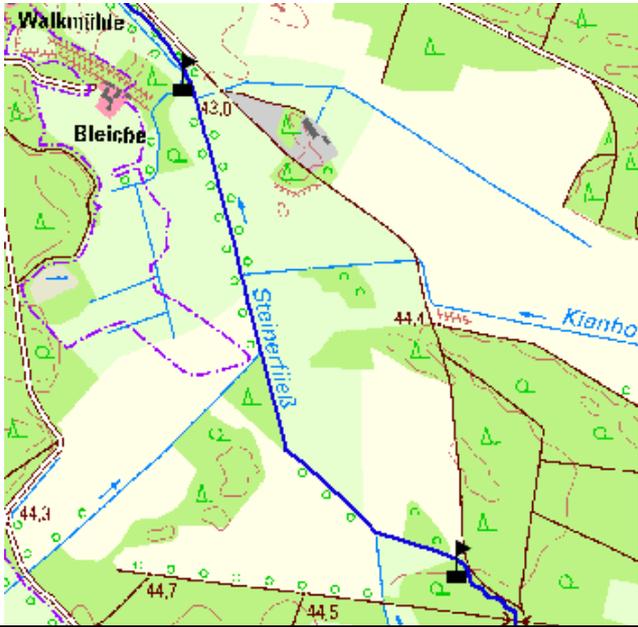


## Abschnittsblatt

1	<b>WK:</b> DE5842_137 Steinerfließ	<b>Abschnitt:</b> DE5842_137_P01
2	Begrenzung des Abschnitts	von Einmündung in die Nuthe bis oberhalb Woltersdorf
3		km von 0+000 bis 0+900
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b> Typ 11 – organisch geprägte Bäche		
4	<b>Bestand</b>	
5	Bestand gem. C-Bericht : Typ 11 – organisch geprägte Bäche Kategorie: erheblich verändert	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>	
		
9	Gewässerstrukturgüte	gering verändert (Gkl. II) – keine Defizite
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<i>Verbale Bewertung</i> schwach geschwungener bis gestreckter Abschnitt mit Ufergehölzen bestanden	
14	<b>Belastungen</b>	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> Lauf leicht eingetieft, im Umland landwirtschaftliche Nutzung und Ortsrandbereich, ohne Gewässerrandstreifen, Ortsrandlage Woltersdorf, Geflügelhaltung bis ins Gewässer, Abwassereinleitung, Uferbefestigung teilweise vorhanden, B101 für Fischotter nicht passierbar	
16	<b>Restriktionen</b>	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> FFH-Gebiet Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach, Ortsrandlage Woltersdorf, befristete Abwassereinleitung ins Grundwasser bis 2023	
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>	
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustand mindestens erhalten</li> </ul>	

## Abschnittsblatt

1	<b>WK:</b> DE5842_137 Steinerfließ	<b>Abschnitt:</b> DE5842_137_P02
2	Begrenzung des Abschnitts	von oberhalb Woltersdorf bis oberhalb Einmündung Lausegraben
3		km von 0+900 bis 2+300
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b> Typ 11 – organisch geprägte Bäche		
4	<b>Bestand</b>	
5	Bestand gem. C-Bericht : Typ 11 – organisch geprägte Bäche Kategorie: erheblich verändert	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>  	
9	Gewässerstrukturgüte	überwiegend mäßig verändert (Gkl. III) – geringe Defizite
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<i>Verbale Bewertung</i> gestreckter Gewässerabschnitt mit streckenweise Ufergehölzen bestanden	
14	<b>Belastungen</b>	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> morphologisch mäßig verändert (eingetieftes Profil), Umland durch Grünland-, und Ackernutzung geprägt ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, Profil streckenweise erodiert, Sohle kaum bewachsen, stellenweise Rippeln auf Sohle, ökologische Durchgängigkeit durch Stau nicht gegeben, Nährstoffeintrag aus Landwirtschaft	
16	<b>Restriktionen</b>	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> FFH-Gebiet Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach	

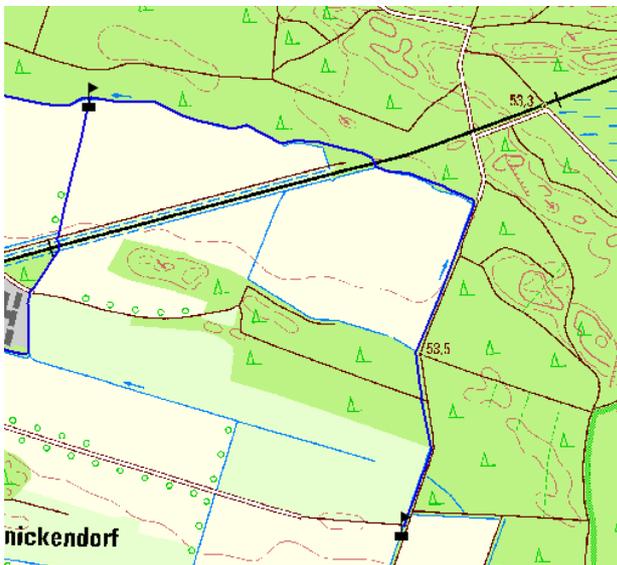
18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• gutes ökologisches Potential</li><li>• Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit</li><li>• Verbesserung der Gewässerstruktur</li></ul>

## Abschnittsblatt

1	<b>WK:</b> DE5842_137 Steinerfließ	<b>Abschnitt:</b> DE5842_137_P03
2	Begrenzung des Abschnitts	<i>von oberhalb Einmündung Lausegraben bis Einmündung Jänickendorfer Schleusengraben</i>
3		<i>km von 2+300 bis 6+000</i>
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b> Typ 14 – sandgeprägte Tieflandbäche		
4	<b>Bestand</b>	
5	Bestand gem. C-Bericht : Typ 11 – organisch geprägte Bäche Kategorie: erheblich verändert	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>	
		 
9	Gewässerstrukturgüte	<i>kaum bis gering verändert (Gkl.I-II) – keine Defizite</i>
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<i>Verbale Bewertung</i> schwach geschwungener bis z.T. mäandrierender Lauf mit Tiefen- und Breitenvarianzen, größtenteils bodenständiger Wald im Umland, im Gerinne Totholzansammlungen, Uferbänke und Wurzelumspülungen	

<b>14</b>	<b>Belastungen</b>
15	<p><i>Verbale Beschreibung</i></p> <p>Bereiche mit Acker- bzw. Grünlandnutzung ohne ausreichenden Gewässerrandstreifen, eingeschränkte Durchgängigkeit durch Stauanlagen, Entnahme von Grundwasser, durch starke Melioration fällt der Graben im Sommer trocken, Nährstoffeintrag aus angrenzender Landwirtschaft</p>
<b>16</b>	<b>Restriktionen</b>
17	<p><i>Verbale Beschreibung</i></p> <p>FFH-Gebiet Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach, bis 2017 befristete Entnahme von Grundwasser zur landwirtschaftlichen Beregnung, Wasserwerk Luckenwalde sowie Ackerbaubetriebe ziehen Wasser ab</p>
<b>18</b>	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>
19	<p><i>Verbale Beschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustand mindestens erhalten</li> </ul>

## Abschnittsblatt

1	<b>WK:</b> DE5842_137 Steinerfließ	<b>Abschnitt:</b> DE5842_137_P04
2	Begrenzung des Abschnitts	von <i>Einmündung Jänickendorfer Schleusengraben</i> bis <i>Ende des Wasserkörpers</i>
3		km von 6+000 bis 9+021
<b>Referenzzustand / Leitbildtyp:</b> Typ 14 – sandgeprägte Tieflandbäche		
4	<b>Bestand</b>	
5	Bestand gem. C-Bericht : Typ 11 – organisch geprägte Bäche Kategorie: erheblich verändert	
6	<i>Verbale Beschreibung:</i>	
		
9	Gewässerstrukturgüte	<i>überwiegend mäßig verändert (Gkl. III) – geringe Defizite</i>
11	<b>Bewertung des Bestandes</b>	
12	Bewertung gem. C-Bericht: Zielerreichung Chemie: wahrscheinlich Zielerreichung Ökologie: k.A.	
13	<i>Verbale Bewertung</i> geradlinig ausgebautes und eingetieftes Trapezprofil ohne Eigendynamik, Wald- und Ackerflächen im Umland, keine Gewässerrandstreifen	
14	<b>Belastungen</b>	
15	<i>Verbale Beschreibung</i> ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, durch starke Melioration fällt der Graben im Sommer trocken, Nährstoffeintrag aus umliegender Landwirtschaft, ab St. 8000 asphaltierter Weg angrenzend	
16	<b>Restriktionen</b>	
17	<i>Verbale Beschreibung</i> Entnahme von Grundwasser zur landwirtschaftlichen Beregnung bis 2017 befristet, Wasserwerk Luckenwalde sowie Ackerbaubetriebe ziehen Wasser ab	

18	<b>Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategien</b>
19	<i>Verbale Beschreibung</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wasserrückhalt</li></ul>